

Ausbau der Notschlafstelle Zürich

- Der Ausbau wurde im Herbst'02 realisiert. Die Kosten für Umbau/Ausbau belaufen sich auf Fr. 550 000.–
- Das zusätzliche Platzangebot soll nur saisonal (also in den kalten Wintermonaten) betrieben werden, weshalb der Ausbau am bestehenden Ort die kostengünstigste Lösung war. Die guten nachbarschaftlichen Verhältnisse trugen ebenfalls zu diesem Entscheid bei.
- Die Erweiterung des Platzangebotes beruht auf den in den letzten Jahren gestiegenen Nutzungsfrequenzen und einer Einschätzung des zukünftigen Bedarfs.

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen



Angebot und Auslastung Notübernachtungen (Notschlafstelle und Notbetten für Randständige)

Kontinuierliche Zunahme der Übernachtungen
(2000: 10'708 → 2002: 12'709 (ohne Dezember!))

Entwicklung Angebot und Belegung:

Total	Durchschnittliches Platzangebot	Durchschnittliche Belegung	Höchstwerte
2000	33	29	
2001	36	31	44(NST), 10(NOR) (Dez.)
2002	44	38	37 (NST), 16 (NOR) (Nov.)
2003 Winter	66		
2003 Sommer	50		

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen



Gründe für die zunehmende Nachfrage nach niederschweligen Übernachtungsmöglichkeiten

- die hohe Wohnungsnot in der Stadt Zürich (miteingeschlossen auch Appartements und Zimmer)
- die sehr hohe Auslastung in „Obdachloseneinrichtungen“
- die zunehmende Zahl von Menschen mit multiplen sozialen Problemen

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen



Angebot Notschlafstelle in Kürze

- Die Notschlafstelle will in grosser Not ein Bett in einem warmen Raum zur Verfügung stellen.
- Zusätzlich werden aber auch Angebote betreffend
 - Hygiene und Körperpflege,
 - Gesundheitsprävention und kleinere Wundversorgungen,
 - Kleiderwaschen und Kleidertausch angeboten.
- Im Gespräch mit den Nutzerinnen und Nutzern wird nach Lösungen gesucht, die den Aufenthalt in der Notschlafstelle nach Möglichkeit nur für eine beschränkte Zeitspanne nötig machen.

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen



sip züri - Kältepickett

- Obdachlose werden gezielt gesucht und "untergebracht"
- täglich zwischen 20.30h und 22.00h
- bei grosser Kälte bis 24.00h
- bei Personen, welche nicht freiwillig bereit sind, eine Notunterkunft aufzusuchen, entscheiden die sip züri – Mitarbeitenden vor Ort, ob Stadtpolizei oder Notfallpsychiater beigezogen werden

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen



Tages- und Nachtstruktur während der Festtage

Nacht:

Notschlafstelle Rosengarten: täglich von 20:00-09:00h

Notbetten für Randständige: täglich von 22:00-11:00h

Bürgerstube: 24 Stunden für zuweisende Institutionen

Tag:

t-alk: täglich 10:00-17:15h, am 1.1.03 geschlossen

K&A's: täglich von 08:00-23:00h

Selnautreff: täglich von 08:45-17:00h, 25.-26.12.
geschlossen

Sozialdepartement der Stadt Zürich
Wohn- und Obdachlosenhilfe, Amt für soziale Einrichtungen

